

Anmeldungen bitte an:

ver.di Bundesverwaltung
Paula-Thiede-Ufer 10
10179 Berlin

Bereich Genderpolitik – Ressort 14
Martina.Siedentopf@verdi.de

Bereich Innovation und Gute Arbeit – Ressort 13
Kathrin.Neuendorf@verdi.de



**FRIEDRICH
EBERT
STIFTUNG**
Forum Politik
und Gesellschaft

GUTE ARBEIT
Die **ver.di** Initiative

**gender
mainstreaming**

.....
Vorname

.....
Name

.....
Straße

.....
PLZ, Ort

.....
Betrieb / Verwaltung

.....
Fachbereich

.....
Organisation

.....
E-Mail Adresse

Hinweis

Diese Fachtagung ist eine Kooperationsveranstaltung von Friedrich-Ebert-Stiftung, Forum Politik und Gesellschaft, dem Bereich Genderpolitik, ver.di dem Bereich Innovation und Gute Arbeit, ver.di.

Die Beiträge der Veranstaltung werden veröffentlicht unter:

www.gender.verdi.de

www.verdi-gute-arbeit.de

www.fes.de

Die Zahl der Teilnehmenden ist begrenzt und wird per E-mail bestätigt. Die Teilnahme ist kostenlos.

Fahrkarten können auf Anfrage über das ver.di Reisebüro bestellt werden.

Freistellungsgrundlage: BPersVG § 46 (7),

BGleG o.v.R. § 10 (5), BetrVG § 37 (7)

Impressum

ver.di – Vereinte Dienstleistungsgewerkschaft

Bundesverwaltung

Ressort 14 – Genderpolitik

Ute Brutzki, Bereichsleitung Genderpolitik

Paula-Thiede-Ufer 10

10179 Berlin

Ute.Brutzki@verdi.de

W-3362-04-0915

Einladung zur Fachtagung

Gute Arbeit – Gendergerecht gestalten

Potentiale zur
Humanisierung der Arbeit



Einladung zur ver.di Fachtagung

Für Interessenvertretungen,
interessierte Fachöffentlichkeit
und Zivilgesellschaft

**Gute Arbeit –
Gendergerecht gestalten –
Potentiale zur
Humanisierung der Arbeit**

In der Arbeitswelt finden umfassende Veränderungen statt. Das hat gravierende Auswirkungen auf die Arbeitsbedingungen für Frauen und Männer in allen Branchen.

- Digitalisierung 4.0,
- Arbeits(Zeit)gestaltung,
- neue Berufsbilder,
- Entgeltgleichheit,
- Chancengerechtigkeit,
- Dienstleistungsgesellschaft,
- Demokratie und Mitbestimmung im Unternehmen sind nur einige Stichworte.



Save the Date

Freitag, 11. Dezember 2015
ver.di Bundesverwaltung
Paula-Thiede-Ufer 10
10179 Berlin

- Welche Herausforderungen ergeben sich für die Arbeitsgestaltung?
- Wie kann ein beteiligungsorientierter Arbeits- und Gesundheitsschutz beitragen?
- Wie verändert sich Interaktionsarbeit durch Digitalisierung? Die Auswirkungen der Digitalisierung fokussieren wir am Beispiel der IT-Branchen.
- Welche Arbeitszeitmodelle ermöglichen Gendergerechte Arbeit und wie bewerten wir die neue Arbeit der Zukunft?

Das sind die Fragen, denen wir uns annähern werden.

Diese Veränderungen und Herausforderungen bieten Chancen und Risiken für die beschäftigten Frauen und Männer. Auf dieser Fachtagung werden wir uns diese Entwicklungen genauer ansehen und fragen, welche Anforderungen an Gute Arbeit für Frauen und Männer zu stellen sind. Welche Gender Ansätze für Gute Arbeit in den aktuellen Veränderungsprozessen gibt es bereits und wo bestehen noch Lücken.

Mit den ausgewählten Themenschwerpunkten wollen wir Interessenvertretungen und Interessierten der Zivilgesellschaft einen Überblick geben und Impulse setzen für die tägliche praktische Arbeit in Betrieben und Verwaltungen sowie für die gesellschaftlich notwendige Diskussion.

Das Programm

10:30 Uhr Anmeldung

11:00 Uhr Begrüßung

Lothar Schröder, *Bundesvorstandsmitglied, Innovation und Gute Arbeit*
Stefanie Nutzenberger, *Bundesvorstandsmitglied, Genderpolitik, Friedrich-Ebert-Stiftung*

11:30 Uhr Impuls Beiträge

Gefährdungen beseitigen – Arbeit geschlechtersensibel gestalten
Michael Gümbel, *Sujet Organisationsberatung*
Rolle der betrieblichen AkteurInnen, Gleichstellungs- oder Diversity-Beauftragten

Marianne Weg
Wie verändert sich Interaktionsarbeit durch Digitalisierung – Ansätze für gute (Gendergerechte) Arbeitsgestaltung
Prof. Dr. Fritz Böhle, Dr. Margit Wehrich, *Forschungseinheit für Sozioökonomie der Arbeit und Berufswelt, Universität Augsburg*

12:45 Uhr Mittagspause

13:30 Uhr Impuls Beiträge

Chancen und Potenziale der Digitalisierung für IT und Ingenieurwesen – Genderaspekte
Dr. Kira Marrs, *Institut für Sozialwissenschaftliche Forschung e.V., ISF München*

Verdienst du, was du verdienst? Entgeltgleichheit und Chancengerechtigkeit
Mareike Richter, *DGB-Projekt „Was verdient die Frau“*
Partnerschaftliche Vereinbarkeit als Erfolgsmodell für Interessenvertretungen
Svenja Pfahl, Stefan Reuyß, *SowiTra*

Moderation: Dr. Gabriele Schambach

16:00 Uhr Get Together mit Kaffee und Kuchen